



Rund um das Hörgerät



Schwerhörigen-Verein
Nordwestschweiz

Hören heisst dazugehören.

Wo finden Sie was:

Neutrale Beratung	Punkt 1.
Abklärung Kostenbeiträge durch AHV/IV	Punkt 2.
Hörtest unbedingt in schallgeschützter Kabine	Punkt 3.
Angebot verschiedener Gerätemarken	Punkt 3.
Ersatzgerät während einer Reparatur	Punkt 3.
Kosten von Beratung und Probetragen, bei Nichtkauf	Punkt 4.
Persönliche Anforderungen an das Hörgerät	Punkt 4.
Hörgeräte mit Akku	Punkt 4.
Hörgerät möglichst mit T-Spule	Punkt 4.
Schriftliche Offerte	Punkt 4.
Preisvergleiche zwischen verschiedenen Offerten	Punkt 5.
Zubehör für Telefon, TV, Radio usw.	Punkt 6.



- ▶ **Wie bitte ... ?** Müssen Sie öfter nachfragen, weil Sie zwar etwas gehört, aber nicht richtig verstanden haben? Fällt Ihnen oder Ihrer nächsten Umgebung vermehrt auf, dass Sie in bestimmten Situationen weniger gut verstehen? Dann kann es sein, dass Ihr Hörvermögen abgenommen hat. Nehmen Sie diese Beobachtungen ernst und finden Sie heraus, ob Sie richtig liegen, auch wenn es ein bisschen Überwindung braucht. Warten Sie aber nicht zu lange. Beim Hören ist Ihr Gehirn nämlich massgeblich beteiligt. Wenn das Gehirn über längere Zeit nur noch schwache akustische Signale empfängt, muss es wieder wie «von vorne anfangen», das Hören und Verstehen zu lernen. Oder anders gesagt: Wenn Sie sich rechtzeitig für Hörgeräte entscheiden, dann wird eine Anpassung bessere Resultate erzielen.

Mit einem Hörtest in einem Hörakustikfachgeschäft können Sie selbst herausfinden, ob der Moment, ein Hörgerät zu kaufen, gekommen ist.

Die vorliegende **Broschüre gibt Ihnen nützliche Hinweise**, was es beim Kauf von Hörgeräten zu beachten gilt.



1. Neutrale Beratung

► Lassen Sie sich vor dem ersten Schritt von unabhängiger Seite beraten.

Der **Schwerhörigen-Verein Nordwestschweiz (SVNWS)** ist Anlaufstelle für alle Fragen rund um das Hören. Vor dem Hörgerätekauf raten wir zu einer **Einzelberatung an der Geschäftsstelle des Vereins**. So können Sie erste wichtige Informationen sammeln, um dann gut vorbereitet den Kauf von Hörgeräten im Hörakustikfachgeschäft anzugehen. Wir begleiten Sie bei Bedarf gerne ins Hörakustikfachgeschäft (Kontakt: siehe letzte Seite).

Auch **pro audito schweiz** bietet mit der **neutralen Hörberatung** unabhängige und kostenlose Beratungen an für angehende und erfahrene Hörgeräteträgerinnen und -träger. Sie erhalten damit eine allgemeine Hilfestellung, damit Ihr Hörgerätekauf möglichst erfolgreich wird.

Hotline pro audito Schweiz: 0800 400 333 (Montag – Freitag 9–12 Uhr)

E-Mail-Beratung: beratung@pro-audio.ch

► Fragen Sie auch Ihre Bekannten.

Vielleicht können Sie deren Erfahrungsschatz in Bezug auf Ihre neue Hörgeräteversorgung nutzen.

2. Abklärung möglicher Kostenbeiträge durch AHV/IV

Die Akustikerin/der Akustiker stellt zunächst bei einem Hörtest fest, ob Sie Anspruch auf einen finanziellen Beitrag für Ihre Hörgeräte von der AHV/IV haben. Sind Sie anspruchsberechtigt, müssen Sie bei einer anerkannten Ohrenärztin/einem anerkannten Ohrenarzt eine Expertise erstellen lassen. Diese Expertise wird dann durch die HNO-Praxis direkt der entsprechenden Sozialversicherung zugestellt. Sie selbst müssen einen Antrag zur Kostenbeteiligung («Anmeldung: Hilfsmittel der AHV/IV») bei der entsprechenden Stelle einreichen. Lassen Sie sich im Akustikfachgeschäft dabei unterstützen.

Ein kundenfreundliches Akustikfachgeschäft erstellt bei Bedarf einen kompletten Antrag, den Sie dann nur noch unterschreiben und an die entsprechende Stelle senden müssen. Weitere Informationen dazu unter:

www.pro-audito.ch/rund-um-den-hoerverlust/kostenbeteiligung-beim-hoergeraet

3. Sorgfältige Wahl des Hörgerätefachgeschäfts

- ▶ **Beachten Sie bei der Wahl des Fachgeschäfts dessen Erreichbarkeit** – denn der Anpassungsprozess dauert in der Regel mehrere Sitzungen. Sie können die Hörgeräte selbständig zu Hause reinigen (1 x pro Woche). Die Schallschläuche sollten ca. alle zwei Monate gewechselt werden. Bei Bedarf gehen Sie dazu ins Fachgeschäft. Eine Nachjustierung der Hörgeräte-Einstellungen sollte mindestens einmal pro Jahr vorgenommen werden.



- ▶ **Eine Hörgeräteversorgung muss durch eine diplomierte Akustikerin oder einen diplomierten Akustiker erfolgen.**
- ▶ **Neben fachlicher Kompetenz ist auch die menschliche Seite sehr wichtig.** Da der Anpassungsprozess in der Regel mehrere Wochen dauert, ist es wichtig, dass Sie sich bei Ihrer Akustikerin oder Ihrem Akustiker wohl fühlen, ähnlich wie bei Ihrer Hausärztin oder Ihrem Hausarzt. So ist bereits eine gute Basis für eine erfolgreiche Anpassung gegeben.
- ▶ **Fragen Sie im Hörakustikfachgeschäft vor Beginn, ob der Hörtest in einer schallgeschützten Kabine durchgeführt wird.** Hörtests in nicht normgerechter Umgebung können zu verfälschten Resultaten führen. Gute Fachgeschäfte verfügen über korrekte Einrichtungen.
- ▶ **Fragen Sie im Hörakustikfachgeschäft, ob verschiedene Hörgeräte-Marken verkauft werden.** Einige Fachgeschäfte bieten ausschliesslich Geräte eines einzigen Herstellers an. Bei komplexen Hörproblemen ist es aber hilfreich, Geräte verschiedener Hersteller testen zu können. Es gibt auch Fachgeschäfte, die Hörgeräte verschiedener Marken unter einem eigenen Namen (Label) «verstecken». Das kann für Kundinnen und Kunden von Nachteil sein, da ein echter Preisvergleich mit anderen Anbietern damit verunmöglicht wird und andere Akustikfachgeschäfte bei einem solchen Label-Gerät keine Dienstleistungen erbringen können. Deshalb ist es empfehlenswert, ein Hörakustikfachgeschäft zu wählen, **das verschiedene Hörgerätemarken im Sortiment hat.**
- ▶ **Fragen Sie, ob Sie bei einem Defekt am Hörgerät ein Ersatzgerät erhalten, bis Ihr Hörgerät repariert ist.**



4. Das passende Gerät finden – preisbewusst einkaufen

► Lassen Sie sich Zeit!

► Ziel sollte es sein, dass Sie Hörgeräte finden, die Ihrer individuellen Situation entsprechen und die Sie zahlen können und wollen.

Es kann sein, dass die teuersten Hörgeräte nicht die beste Lösung für Sie sind. Bleiben Sie objektiv und legen Sie Wert auf eine Versorgung, die Ihre Bedürfnisse abdeckt. Überlegen Sie sich, was Sie von einem Hörgerät erwarten, in welchen Situationen Sie Unterstützung benötigen (TV, Telefonie, im Theater, bei Hintergrundlärm etc.). Schlimmstenfalls kaufen Sie ein teures Top-Gerät, mit dem Sie dann zum Beispiel am Arbeitsplatz nicht einmal telefonieren können. **Grundsätzlich gilt: Je höher die Leistungsstufe eines Hörgerätes, desto höher ist dessen Preis.**

► Klären Sie im Hörakustikfachgeschäft gleich zu Beginn, wie teuer die Beratung und das Probetragen von Hörgeräten sind.

In der Regel ist die Beratung Teil der Dienstleistung, die Sie dann mit dem Hörgerätekauf später bezahlen. Erkundigen Sie sich beim ersten Beratungsgespräch, welche Kosten für Sie entstehen, falls Sie sich nach dem Probetragen von Hörgeräten gegen einen Kauf entscheiden sollten.

► Lassen Sie sich im Hörakustikfachgeschäft zuerst einfachere Hörgeräte zum Ausprobieren geben. Falls diese nicht genügen, wird Ihnen die Akustikerin oder der Akustiker danach Hörgeräte einer höheren Preisklasse zeigen.

Hörgeräte werden in Preiskategorien mit Namen wie «Entry» (Einsteiger-Hörgerät), «Basic», «Standard», «Comfort» und «Premium» angeboten oder in Leistungsstufen, z.B. 30, 50, 70, 90 eingeteilt. Je nach Lebenssituation und Persönlichkeit sind für die Hörgerätewahl neben akustischen auch ästhetische Faktoren wichtig. Ihre Akustikerin oder Ihr Akustiker wird Ihnen auch die Vor- und Nachteile der verschiedenen Bauformen und Leistungsstufen erklären. Entscheidend ist, in welchem Umfeld sich Ihre Hörgeräte bevorzugt bewähren müssen. Hörgeräte der höheren Leistungs-

stufen können vor allem schwierige Situationen wie z.B. Verkehr, Grossraumbüro, Restaurant oder Konzertsaal differenzierter verarbeiten und so das Verstehen oder den Hörgenuss noch weiter verbessern.

► **Für die Energieversorgung von Hörgeräten gibt es neben Batteriezellen auch wiederaufladbare Akkus.**

Wenn Sie bei Ihren Hörgeräten den ständigen Batteriewechsel vermeiden möchten, können Sie Hörgeräte mit wiederaufladbaren Akkus wählen. Diese Geräte sind allerdings teurer als die vergleichbaren Modelle mit den üblichen Zink-Luft-Batteriezellen.

Die meisten Hersteller bieten eigene Modelle mit Silber-Zink- oder Lithium-Ionen-Akkus an. Bei diesen Geräten werden die Akkus in dazugehörenden Boxen direkt im Hörgerät wieder aufgeladen.

Bei Modellen mit Silber-Zink-Akkus kann bei fehlender Lademöglichkeit auf normale Batteriezellen ausgewichen werden. Silber-Zink-Akkus sind jedoch nach ca. 400 Ladezyklen erschöpft und müssen ersetzt werden. Fest in Hörgeräte eingebaute Lithium-Ionen-Akkus müssen hingegen während der normalen Lebensdauer des Hörgerätes nicht ersetzt werden und sind auch bei höherem Stromverbrauch geeignet. Zudem können solche Hörgeräte einfacher wasserdicht gebaut werden. Hier kann jedoch nicht auf normale Batteriezellen ausgewichen werden.

► **Der Schwerhörigen-Verein Nordwestschweiz empfiehlt, ausschliesslich Hörgeräte mit eingebauter T-Spule zu kaufen.**

Eine aktivierte T-Spule (Telefon-Spule, Induktionsspule) im Hörgerät ermöglicht eine stark verbesserte Sprachverständlichkeit in öffentlichen Räumen mit Induktionshöranlagen. Auch zur Nutzung von induktiven Freisprech-Sets für Mobiltelefone, bei mobilen Induktionsempfängern an Führungen usw. ist die T-Spule im Hörgerät notwendig. 63 % der Hörgeräte sind mit T-Spulen ausgerüstet.



Der Schwerhörigen-Verein berät Sie gerne.

► **Einige Einsteiger-Hörgeräte sind als Nulltarif-Hörgeräte erhältlich.**

Damit sind Hörgeräte der untersten Leistungsstufen gemeint, die mit den Beiträgen der Sozialversicherungen finanziert werden können, bei denen Sie also nur noch die Dienstleistung aus der eigenen Tasche zahlen müssen.

► **Sie können sich auch nach Hörgeräten von weniger bekannten Marken wie z.B. Hansaton, Unitron, Bernafon erkundigen.**

Auch diese Marken haben in ihrer Produktpalette Hörgeräte verschiedener Leistungsklassen und weisen oft ein konkurrenzfähiges Preis-/Leistungs-Verhältnis auf. Obige Aufzählung ist nicht abschliessend.



► **Hörgeräte der neusten Generation sind tendenziell teurer als Hörgeräte, die schon seit über einem Jahr auf dem Markt sind.**

Falls Sie Interesse an Hörgeräten der neusten Generation haben, lassen Sie sich genau erklären, welche Vorteile ein solches Gerät im Vergleich zu einem Vorgängermodell bieten kann. Prüfen Sie, ob Sie diese Vorteile in Ihrem Alltag nutzen können und wollen.

► **Verlangen Sie für die gewählten Vorschläge einer Hörgeräteversorgung schriftliche Offerten.**

In den Offerten müssen die Preise für Hörgeräte, Dienstleistungen, eventuelle Zusatzgeräte und weitere Kosten inkl. Mehrwertsteuer aufgeführt sein. Umfang und Dauer von Dienstleistungspauschalen müssen klar definiert sein.



5. Vergleichen Sie Dienstleistungsangebote

► **Preisvergleich zwischen gleichen Angeboten: Holen Sie bei einem zweiten Hörakustikfachgeschäft eine Vergleichs-Offerte ein.**

Voraussetzung für einen korrekten Preisvergleich sind: Identische Qualifikation der Fachperson, identisches Hörgerät und zumindest annähernd gleicher Dienstleistungsumfang. Preise für Hörgeräte sind teilweise auch im Internet zu finden. Es geht dabei nicht um eine zweite Anpassung, sondern darum, zu erfahren, was dasselbe Produkt mit derselben Dienstleistung in einem anderen Geschäft kostet.

► **Preisvergleich zwischen verschiedenen Modellen: Sie können sich bei einem zweiten Hörakustikfachgeschäft erkundigen, welche Hörgeräte man Ihnen empfiehlt.**

So können Sie herausfinden, ob es für Ihren Hörverlust und Ihre Hörsituation (z.B. Zuhören im Grossraumbüro) auch günstigere Hörgeräte gibt. Allerdings ist ein Trageversuch in einem zweiten Fachgeschäft mit erhöhtem Aufwand und oft mit Kosten verbunden.

► **Vergleichen Sie Dienstleistungsangebote.**

Hörgeräte werden mit unterschiedlichen Dienstleistungspaketen verkauft. Sie umfassen verschiedene Stufen an Umfang und Dauer. Es gibt auch Hörakustikfachgeschäfte, bei denen Sie Dienstleistungen nach Aufwand einkaufen können. Vergleichen Sie die Stundensätze. Zum Teil sind die Dienstleistungspauschalen auch gekoppelt an die Hörgerätepreisklasse. Bei solchen Angeboten werden die leistungsstärksten und teuersten Hörgeräte nur mit den teuersten und umfangreichsten Dienstleistungspaketen angeboten. Erkundigen Sie sich nach Zufriedenheits- und Tiefpreisgarantien.



Preisvergleich lohnt sich

6. Ausserdem

- ▶ **Zum Telefonieren, für Gespräche (z.B. in Sitzungen), zum Aufwachen und fürs Fernsehen und Radiohören gibt es spezielles Zubehör.**

Erkundigen Sie sich bei Bedarf im Hörakustikfachgeschäft, beim SVNWS oder bei pro audito schweiz.

- ▶ Bei älteren Personen empfehlen wir den **Kauf einer Fernbedienung** zu den Hörgeräten. Damit lassen sich Programmwechsel (z. B. auf die T-Spule) und die Lautstärke besser regeln.

Im SVNWS können Sie den Umgang mit Ihren Hörgeräten und Ihrer Fernbedienung üben: **Vereinbaren Sie einen Termin für eine Einzelberatung Technik bei der Geschäftsstelle.**

- ▶ **Der SVNWS bietet vielfältige Leistungen für Menschen mit Hörproblemen an.**

Im Rahmen von Treffen oder Aktivitäten findet immer auch ein reger Erfahrungsaustausch über Themen rund um Hörprobleme, Hörgeräte und Hörakustikfachgeschäfte statt.



► **Forschungen an der Universität Zürich, UZH**

Neueste Forschungen des Neuropsychologen Professor Martin Meyer zeigen, dass Hörgeräte einen positiven Effekt auf die Sprachverarbeitung im Gehirn haben. **Hörgeräte sorgen dafür, dass wieder vermehrt Höreindrücke ins Sprachzentrum gelangen.** Das Gehirn muss wieder neu lernen, diese Reize zu verarbeiten. Die Behandlung von Hörverlust sollte deshalb möglichst bei ersten Anzeichen einer Hörminderung beginnen. Eine verbesserte Sprachverarbeitung im Gehirn lässt sich nach einer Erstanpassung von Hörgeräten erst nach drei Monaten dauerhaften Tragens der neuen Hörgeräte messen. Deshalb sollten die Hörgeräte unbedingt von morgens bis abends getragen werden.



► Hörtraining mit Lippenlesen

Das Auge hilft verstehen: Gemäss neuen Studien ist unser Gehirn auf Sinnesverknüpfungen ausgelegt. Wer Sprechbewegungen von den Lippen ablesen kann, versteht mehr. Der SVNWS führt seit Jahrzehnten Kurse durch: Hörtrainings mit Lippenlesen. Neben dem besonders wichtigen Lippenlesen werden Techniken wie Artikulation, Hörtaktik usw. zum besseren Verstehen geschult. Regelmässiges Training in den Kursen und eine gute Hörgeräteversorgung ermöglichen, einer Höreinschränkung effizient zu begegnen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Schwerhörigen-Vereins Nordwestschweiz (www.svnws.ch) und auf der Homepage von pro audito schweiz (www.pro-audio.ch).

Juli 2020





Schwerhörigen-Verein

Nordwestschweiz

Hören heisst dazugehören.

Kontakt

Schwerhörigen-Verein Nordwestschweiz

Falknerstrasse 33

4001 Basel

Tel. 061 261 22 24

www.svnws.ch

info@svnws.ch

www.svnws.ch